

2. Anwender- konferenz Regupedia

INKLUSIVE PRÄSENTATION
VON WORKFLOW-LÖSUNGEN

Frankfurt am Main, 19. und 20. September 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich laden wir Sie ein, an der **2. Anwenderkonferenz Regupedia am 19. und 20. September 2018 in Frankfurt am Main** teilzunehmen.

Für Unternehmen im Finanzsektor werden die Anforderungen in der Regulatory Compliance immer komplexer. Im Rahmen unserer **Anwenderkonferenz am 20. September** informieren wir Sie auch in diesem Jahr in exklusiver Runde **praxisnah über aktuelle aufsichtsrechtliche Entwicklungen und Perspektiven** und fördern so den **Dialog unter Fachleuten**.

Als **Schwerpunktthema** haben wir das **Auslagerungsmanagement gemäß MaRisk** ausgewählt, zu dem **hochkarätige Sprecher der Deutschen Bundesbank** sowie unseres **Kooperationspartners GSK Stockmann** Stellung nehmen werden. Weitere Themen sind Anforderungen und aktueller Umsetzungsstand des Regulatory Change Management sowie Fallstricke bei der Umsetzung des Geldwäschegesetzes.

Zur effizienten **Bewältigung** der Anforderungen an das Management **regulatorischer Veränderungen** sind **technische Lösungen** zukünftig **unverzichtbar**.

Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden haben wir daher für den Nachmittag des Vortags, **Mittwoch den 19. September**, drei Anbieter von Workflow-Lösungen für das Regulatory Office eingeladen, die Ihnen Ihre Lösungen vorstellen werden. Neben der **Connected Risk Lösung unseres Kooperationspartners Thomson Reuters** werden die **Lösungen von Sonabs** sowie von **focus DV** präsentiert und anschließend diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit besten Grüßen,

Michael Luderer und Dr. Martin Rohmann
Geschäftsführer ORO Services GmbH

Zur Anmeldung: [2. Anwenderkonferenz Regupedia](#) →

Zur Anmeldung: [Präsentation der Workflow-Lösungen](#) →



Agenda – 2. Anwenderkonferenz Regupedia

20. September 2018 im Hilton Frankfurt City Centre

Hochstraße 4, 60313 Frankfurt

Ab 08:30 Uhr	Ankommen, Platzierung, Kaffee
09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung durch ORO Services <i>Michael Luderer / Dr. Martin Rohmann, Geschäftsführer ORO Services</i>
09:30 – 10:15 Uhr	Vortrag „Herausforderungen der Regulatory Compliance in der Bankenpraxis“ <i>Marco Backes, Head of Compliance, Baader Bank Gruppe</i>
10:15 – 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 – 11:30 Uhr	Vortrag „Die aufsichtlichen Anforderungen an das Auslagerungsmanagement gem. MaRisk“ <i>Thomas Rassat, Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen, Deutsche Bundesbank</i>
11:30 – 12:15 Uhr	Vortrag „Vertragsgestaltung bei Auslagerungssachverhalten – Umsetzung neuer und künftiger Anforderungen und Herausforderungen in der Praxis“ <i>Daniela Eschenlohr, Local Partnerin GSK Stockmann</i>
12:15 – 12:45 Uhr	Podiumsdiskussion Auslagerungsmanagement: „Vereinbarkeit von aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Herausforderungen in der Praxis“ <i>Moderation: Geschäftsführung ORO Services</i> <i>Teilnehmer: Thomas Rassat Deutsche Bundesbank, Daniela Eschenlohr GSK Stockmann</i>
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagessen
13:45 – 14:45 Uhr	Diskussion Regulatory Change Management - aktueller Stand der Umsetzung in den Instituten <i>Moderation: Dr. Martin Rohmann – ORO-Services</i>
14:45 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 – 15:45 Uhr	Vortrag Die BaFin Konsultation 5/2018 zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes – praktische Probleme bei der Due Diligence Prüfung, insbesondere bei der Identifikation des wirtschaftlich Berechtigten. <i>Ulrich Büchschütz, Thomson Reuters</i>
15:45 – 16:00 Uhr	Schlusswort Geschäftsführung ORO Services GmbH

Zur Anmeldung klicken Sie bitte hier →

Agenda – Workflow-Lösungen für das Regulatory Office / die MaRisk Compliance Funktion

**19. September 2018 im Hilton Frankfurt City Centre,
Hochstraße 4, 60313 Frankfurt**

ab 13:30 Uhr	Ankommen, Platzierung, Kaffee, kleiner Imbiss
14:00 – 14:15 Uhr	Begrüßung durch das ORO-Management <i>Dr. Martin Rohmann, Geschäftsführer ORO Services</i>
14:15 – 15:00 Uhr	Präsentation „Einsatz der focus DV-Lösung in Kombination mit Regupedia“ <i>Joachim Teller, Geschäftsführer focus GmbH</i>
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffee-/Umbaupause
15:15 – 16:00 Uhr	Präsentation „Einsatz der Sonabs-Lösung in Kombination mit Regupedia“ <i>Bo Fota, Geschäftsführer Sonabs GmbH</i>
16:00 – 16:15 Uhr	Kaffee-/Umbaupause
16:15 – 17:00 Uhr	Präsentation „Einsatz der Connected-Risk-Lösung von Thomson Reuters in Kombination mit Regupedia“ <i>Tobias Hartmann, Senior Advisor Risk Management Solutions, Thomson Reuters</i>
17:00 – 18:00 Uhr	Abschlussdiskussion / Resümee <i>Moderation: Dr. Martin Rohmann, Geschäftsführer ORO Services</i>

Zur Anmeldung klicken Sie bitte hier →

2. Anwenderkonferenz Regupedia — Ihre Referenten

Marco Backes

Head of Compliance, Baader Bank Gruppe



Marco Backes ist seit dem Jahr 2000 Head of Compliance der Baader Bank Gruppe. Neben der klassischen MaComp-Compliance ist er auch für die Geldwäscheprävention und die MaRisk-Compliance zuständig.

Daneben ist er im Bundesverband der Wertpapierfirmen regelmäßig in diversen Arbeitsgruppen mit aktuellen regulatorischen Themen beschäftigt. Seine Tätigkeit

startete Marco Backes im Jahr 1996 bei der C&L Deutsche Revision AG (heute PriceWaterhouse-Coopers).

Als „Die Bank zum Kapitalmarkt“ ist die Baader Bank eine der führenden familiengeführten Investmentbanken im deutschsprachigen Raum. Als Vollbank mit Sitz in Unterschleißheim bei München und 450 Mitarbeitern ist sie in den Geschäftsfeldern Market Making, Capital Markets, Multi Asset Brokerage, Asset Management Services, Banking Services und Research aktiv.

Thomas Rassat

Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen, Deutsche Bundesbank



Thomas Rassat ist Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen 1, in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Bayern. Daneben ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule der Deutschen Bundesbank und Mitglied des Fachgremiums MaRisk.

Seine Tätigkeit im Bereich Bankenaufsicht startete Herr Rassat im Jahr 2002 und war seither sowohl im Bereich der Bankgeschäftlichen Prüfungen als auch in der

Laufenden Aufsicht in unterschiedlichen Funktionen und Positionen tätig. Zuvor arbeitete er sechs Jahre im Controlling einer mittelgroßen Geschäftsbank und war neben der Überwachung des Zinsänderungsrisikos als Projektleiter für die Umsetzung aufsichtlicher Anforderungen verantwortlich.

Die Deutsche Bundesbank nimmt als unabhängige geld- und währungspolitische Institution sowie als nationale und europäische Aufsichtsinstanz viele Aufgaben rund um das Thema Geld wahr. Gemeinsam mit der Europäischen Zentralbank und den anderen Zentralbanken des Eurosystems trägt sie Verantwortung für die Geldpolitik im Euro-Raum. Neben der Beteiligung an der Geldpolitik erfüllt die Bundesbank weitere wichtige Aufgaben auf nationaler und internationaler Ebene. Eine dieser Kernaufgaben ist die Bankenaufsicht. Um das Vertrauen der Anleger zu wahren und Fehlentwicklungen im Bankwesen zu verhindern, überwacht die Bundesbank die Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute in Deutschland und ist an der europäischen Bankenaufsicht beteiligt.

Daniela Eschenlohr

Local Partnerin, GSK Stockmann



Daniela Eschenlohr ist nach ihrem Studium an der LMU München seit 11 Jahren als Rechtsanwältin tätig und Local Partnerin bei GSK Stockmann. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Finanzregulierung (einschließlich z.B. Eigenmittelanforderungen / CRR, aufsichtsrechtliche Konsolidierungsvorschriften, MiFID II, EMIR, PSD II) sowie dem Investmentrecht.

Frau Eschenlohr bringt fundierte Expertise aus zahlreichen Projekten mit, insbesondere bei Auslagerungen in der Finanzbranche sowie Joint Venture / Kooperationsvereinbarungen in der Finanzbranche, z.B. zwischen (regulierten) Instituten und (noch) nicht regulierten Unternehmen (etwa Fintechs). Diverse interne und externe Fachvorträge, z.B. zu AIFMD, MiFID II, CRR, EMIR, PSD II sowie SEPA runden ihr Profil ab.

GSK Stockmann ist eine der führenden, unabhängigen Wirtschaftskanzleien in Deutschland mit den Schwerpunkten Real Estate, Corporate, Banking/Finance und Projects & Public Sector. Notariatsdienstleistungen runden unser Angebot ab. GSK konzentriert sich auf die Betreuung von Transaktionen und Projekten und berät nationale und internationale Unternehmen, Banken und Finanzinstitute, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Regierungen und Ministerien. GSK wurde 1997 als Zusammenschluss von Anwälten führender deutscher und internationaler Wirtschaftskanzleien gegründet.

Heute stehen unseren Mandanten über 180 Rechtsanwälte und Steuerberater an den Standorten Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Heidelberg, München sowie Luxemburg zur Verfügung.

Ulrich Büchsenschütz

Market Development Manager, GRC, Thomson Reuters



Ulrich Büchsenschütz ist für den GRC (Governance, Risk & Compliance) Bereich bei Thomson Reuters zuständig. Er agierte unter anderem als Specialist für Enhanced Due Diligence (EDD) und Market Development Manager.

Seit 2018 ist er als führender GRC Market Specialist für Kontinentaleuropa tätig. Als EDD-Experte umfassen seine Schwerpunkte u.a. Geschäftspartnerprüfung, Sanktionslisten, Anti-Money-

Laundering (AML) und Kunden- Onboarding (KYC). TR EDD Reports bieten Kunden detaillierte Integritäts- und Hintergrundüberprüfungen von Unternehmen und Einzelpersonen; erstellt von global agierenden TR-Risikobewertungsteams.

Thomson Reuters (TR) ist ein führender Anbieter von Software- und Datenlösungen im globalen Finanzsektor. Unterstützt von Reuters, der weltweit größten Nachrichtenorganisation, operiert TR branchenübergreifend in über 120 Ländern. Die TR-Geschäftszweige, Financial & Risk, Tax & Accounting und Legal zeichnen sich durch ein stark diversifiziertes Produkt-Portfolio aus. Dieses inkludiert u.a. regulatorische Intelligenz, maßgeschneiderte Risiko-Management-Module und state-of-the-art Compliance-Lösungen. TR agiert entsprechend seiner Open-Plattform-Strategie als zentrales Verbindungselement zwischen einem umfassenden Netzwerk aus kompetenten Partnern und anspruchsvollen Kunden.

Michael Luderer

Geschäftsführer ORO Services GmbH



Michael Luderer hat 2013 die Idee eines „Outsourced Regulatory Office“ entwickelt.

Er hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in Senior-Management-Positionen im Bankenbereich. Von 1990 bis Anfang 1996 war er als Berater bei der KPMG Unternehmensberatung (heute BearingPoint) tätig. Von 1996 bis 1999 war er bei der Crédit Suisse First Boston AG tätig, zuletzt als Generalbevollmächtigter und Mitglied der Geschäftsleitung.

1999 hat er die Severn Consultancy in Frankfurt gegründet, deren geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Severn Consultancy ist eine auf den nationalen und internationalen Finanzmarkt spezialisierte Unternehmensberatung, deren besondere Expertise in der effektiven Realisierung erfolgskritischer Veränderungsprozesse in der Marktfolge liegt.

Herr Luderer verfügt über umfassende Erfahrung in der Umsetzung regulatorischer Vorgaben, im Projektmanagement, im IT-Management sowie in weiteren Back-Office-Funktionen.

Dr. Martin Rohmann

Geschäftsführer ORO Services GmbH



Dr. Martin Rohmann hat in 2014 den Aufbau und die Leitung des ORO-Teams übernommen.

Er verfügt über mehr als 20 Jahre Senior-Management-Erfahrung im Risikocontrolling international tätiger Banken. Von 2007 bis Anfang 2014 war er als Managing Director bei der Erste Group Bank AG in Wien u.a. als Group Head of Strategic Risk Management tätig. Davor leitete er bei der Helaba den

Bereich Kreditservice. Weitere Stationen waren Direktor des VÖB (Bundesverband Öffentlicher Banken) sowie der NORD/LB (Kredit Analyst und Derivatehändler).

Dr. Martin Rohmann ist gelernter Bankkaufmann, Diplom-Ökonom und hat zum Thema Adressenrisikosteuerung promoviert.



Präsentation Workflow-Lösungen — Anbieter

Bo Fota

Geschäftsführer SONABS GmbH



Bo Fota verfügt über langjährige Erfahrung in Analyse, Organisation, Innovations- und Change Management mit nachgewiesenen Erfolgen in einer Vielzahl von internationalen Projekten. Er ist für die Vorbereitung, Entwicklung und Implementierung von Compliance-Projekten und Monitoring-Lösungen in europäischen Instituten verantwortlich.

Bo Fota ist darüber hinaus zuständig für die Entwicklung

von SONABS, eine innovative Methodik und Software für Regulatory Watch und Compliance Management.

SONABS findet Anwendung in Compliance Projekten und wurde von Banken und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften lizenziert. Der SONABS-Ansatz basiert auf den Ergebnissen eines umfangreichen Forschungsprojekts, durchgeführt in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsunternehmen wie dem Fraunhofer-Institut, dem Institut für Unternehmenskybernetik und dem Institut für Rationalisierung an der RWTH Aachen.

Joachim Teller

Geschäftsführer focus DV-Technologie, Beratung und Entwicklung GmbH



Joachim Teller war nach dem Studium der Informatik insgesamt 19 Jahre bei Siemens, zunächst in der Systementwicklung und anschließend Entwicklungsleiter eines Kernbankensystems.

Er hat focus gegründet und ist für den Vertrieb und die Produktkonzeption zuständig. Joachim Teller hat ein Zertifikat „Grundlagen des Risiko Managements“ und „der Risk Academy erworben; außer-

dem ist er Mitglied des Arbeitskreises „Normen und Standards“ der Risk Management Association (RMA).

focus wurde 1993 gegründet und entwickelt seit dieser Zeit Anwendungen in den Bereichen Bank Controlling, Risikomanagement und in jüngster Zeit auch Compliance und der Verwaltung von Maßnahmen. Ergänzt werden diese durch eine zentrale Administrationsanwendung sowie eine Anwendung für mehrdimensionale Auswertungen und ein Management Cockpit.

Uwe Berger

Head of Data Services, Risk & Regulation, Thomson Reuters



Uwe Berger ist seit 13 Jahren in leitender Position bei Thomson Reuters tätig. Stationen beinhalten u.a. Sales Manager und Head of Specialists Real Time Services (Europe East).

Zuvor übernahm er mehrmals die Rolle des Managing Director in diversen IT & Software Development-Unternehmen. Seit Ende 2017 ist er Leiter der Thomson Reuters Digitalisierung / FinTech-Partner Entwicklung und unterstützt das

Enterprise Risk Management Solutions Team in der strategischen Ausrichtung. Connected Risk (Software / Solution): TR Connected Risk ist eine modulare Plattform, die Unternehmen und Finanzinstitute im strategischen, holistischen Risiko Management unterstützt. Das

flexible Toolkit-Prinzip ermöglicht es Kunden auf Basis der eigenen spezifischen Anforderungen individualisierte Produktmodule aus den Bereichen Model Risiko Management, Regulatory Change Management, Operatives Risiko Management, Audit Management und Compliance Management zu implementieren.

Bestandslösungen, Schnittstellen sowie externe und interne Daten können dabei wahlweise integriert werden. Sämtliche Prozesse in Connected Risk werden audit- und compliancesicher angelegt und historisiert.

Tobias Hartmann

Senior Adviser Risk Solutions, Thomson Reuters



Tobias Hartmann ist seit 5 Jahren für Thomson Reuters tätig. Nach seiner Tätigkeit als Sales und Client Specialist im Bereich Fixed Income, wechselte er in das TR Team für strategische Enterprise Risk Management Solutions.

In der Vergangenheit war er u.a. als Fixed Income Spezialist bei der Unicredit beschäftigt. Als Absolvent der Frankfurt School of Finance & Management

verfügt er über fundierte Kenntnisse in Bankenregulierungen (insb. MiFID II, FRTB etc.), Marktdaten und Handelssystemen.



Aussteller

Olaf Pulwey

Mitglied des Vorstands, FOCONIS AG



Seit 2005 ist Olaf Pulwey Mitglied des Vorstands der FOCONIS AG in Köln und Vilshofen und berät seitdem Kunden aus dem Finanzsektor bei der Optimierung von Geschäftsprozessen im Zusammenspiel mit diversen Kernbankverfahren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Herausforderungen der Regulatorik sowie der notwendigen Datenqualität vor dem Hintergrund von Big-Data Analysen.

„ZAK“ steht für: Zusammenführen, Analysieren, Korrigieren - Diese

drei Worte beschreiben kurz und bündig, was die einzelnen Fachbereiche regelmäßig sicherstellen müssen.

In enger Zusammenarbeit mit Kreditinstituten, Prüfungsverbänden, Wirtschaftsprüfern und Rechenzentralen ist FOCONIS-ZAK® bei hundert Kreditinstituten mit verschiedenen Ausrichtungen erfolgreich im Einsatz. Im Rahmen des engagierten Projektes der FOCONIS sind inzwischen für sämtliche Fachbereiche im Bankwesen geeignete Analysen oder Funktionen rund um den Aufgabenbereich eines professionellen internen Kontrollsystems (IKS) nach § 25a KWG enthalten.



Über die ORO Services GmbH

Gegründet:

2015 als Tochtergesellschaft von Severn Consultancy

Ziel:

Bereitstellung von Services für regulatorische Themen im Rahmen eines „Outsourced Regulatory Office“

Mission:

Reduzierung der Komplexität im Umgang mit regulatorischen Anforderungen. Effiziente Unterstützung bei der Bewältigung regulatorischer Anforderungen

Team:

Eingespieltes Team mit interdisziplinären Erfahrungen im Compliance- und Risikomanagement von Finanzinstituten

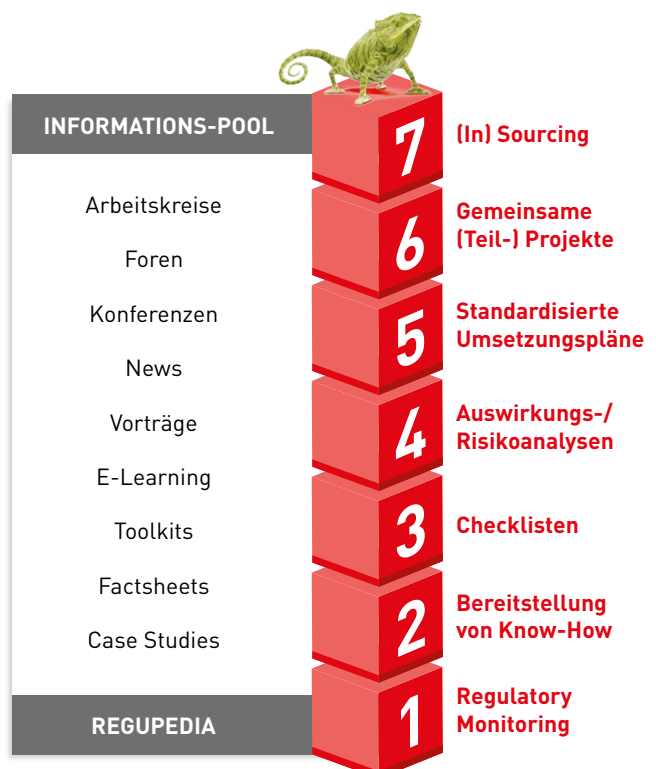
Services:

- REGUPEDIA.de - Das Informationsportal für Finanzmarktregulierung in Deutschland und Österreich
- Unterstützung bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen
- Konzeption und Implementierung von Prozessen zur Sicherstellung der Regulatory Compliance
- Begleitung von Sonderprüfungen gem. § 71 BWG, § 44 KWG oder EZB-On-Site-Inspections

www.oro-services.de
www.regupedia.de

ORO – ein innovativer Lösungsweg

Das Outsourced Regulatory Office deckt aus Sicht von Unternehmen aus dem Finanzsektor den gesamten Kreislauf der regulatorischen Anforderung ab. Beginnend mit der Überwachung von aufsichtsrechtlichen Veränderungen über die Durchführung von Auswirkungsanalysen bis hin zur (gemeinsamen) Durchführung von (Teil-) Projekten ermöglicht ORO es dem Bankinstitut, bestimmte Aktivitäten und Prozesse auszulagern.



Kontakt

ORO Services GmbH
Hansa Haus
Berner Straße 74
60437 Frankfurt am Main
www.regupedia.de
www.oro-services.de

Dr. Martin Rohmann
Geschäftsführer
Martin.Rohmann@oro-services.de
T +49 (0)69 / 950 900-21
F +49 (0)69 / 950 900-50

Michael Luderer
Geschäftsführer
Michael.Luderer@oro-services.de
T +49 (0)69 / 950 900-10
F +49 (0)69 / 950 900-50